Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Zetel
am Donnerstag, den 23.10.2014, um 19:00 Uhr im Schloss Neuenburg, Sitzungssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

stellv. Bürgermeister

Herr Eckhard Lammers

Herr Fred Gburreck

Ratsvorsitzender

Herr Bernd Pauluschke

stellv. Ratsvorsitzende

Frau Angela Röbbke

Beigeordnete/r

Herr Heiner Haesihus

Herr Heinrich Meyer

Herr Jörg Mondorf

Herr Jörn Müller

Ratsmitglieder

Herr Hans Bitter

Herr Wolfgang Brauers

Frau Anita Dierks

Herr Claus Eilers

Herr Jens Eilers

Herr Bernd Fahrenhorst

Herr Walter Genske

Herr Christian Keller

Herr Jürgen Konrad

Herr Ingo Logemann

Herr Wolfgang Neumann

Herr Gerhard Rusch

Herr Fritz Schimmelpenning

Herr Hans-Jürgen Tebben

Herr Michael Weidhüner

Herr Wilhelm Wilken

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

Herr Detlef Kant

Herr Olaf Oetken

Frau Sabine Ronken

Herr Heinz Thormählen

(zugleich als Protokollführer)

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr Christian Kroll

Herr Ulf Lange

Frau Ingrid Salamero y Mur

Herr Jan Szengel

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Zetel am 18.09.2014
3. Neubildung des Zweckverbandes JadeWeserPark (Verwaltungsausschuss am 07.10.2014, TOP 3)
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Durchführung der Einwohnerfragestunde

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ratsvorsitzender Pauluschke eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Zetel am 18.09.2014

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Neubildung des Zweckverbandes JadeWeserPark (Verwaltungsausschuss am 07.10.2014, TOP 3)

Protokoll:

Bürgermeister Lauxtermann erläutert, dass zur Fortführung des Zweckverbandes Jade-Weser-Park ein gleichlautender Beschluss aller beteiligten Gemeinden sowie der Landkreise Friesland und Wittmund erforderlich ist. Eine Förderung für die Entwicklung von Gewerbeflächen ist nur noch im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit möglich. Nachdem das Oberverwaltungsgericht die bisherige Satzung des Verbandes für ungültig erklärt hat, muss nicht nur die Satzung neu gefasst, sondern auch alle Beschlüsse, insbesondere die Bauleitplanung, die bis dahin vom Zweckverband beschlossen wurde, neu gefasst werden. Nach der Rechtsprechung dürfen nur Gemeinden die Bauleitplanung übernehmen, da ausschließlich sie gemäß des Baugesetzbuches damit beauftragt sind. Für den Zweckverband wird die Stadt Schortens die Bauleitplanung übernehmen, der aber selbstverständlich durch den Zweckverband zugearbeitet wird. Die Beschlussfassung der Bauleitplanung wird abschließend über den Rat der Gemeinde Schortens erfolgen.

Ratsmitglied Wilken begrüßt die Interkommunale Zusammenarbeit, erkun-

digt sich aber, welchen finanziellen Rahmen die Beteiligung der Gemeinde Zetel umfasst und ob bereits eine Wertschöpfung erkennbar ist. Bürgermeister Lauxtermann antwortet, dass die Erschließung des Jade-Weser-Parks zu 50% bezuschusst werden konnte, weil die Ausrichtung interkommunal erfolgt ist. Der Anteil der Gemeinde Zetel hat in den letzten vier Jahren zwischen 30.000 € und 50.000 € betragen. Arbeitsplätze im großen Stil sind bislang noch nicht entstanden, doch hält er die Beteiligung für eine wichtige Investition in die Zukunft und zeigt sich überzeugt, dass sich der Jade-Weser-Park entwickeln wird.

Der Rat der Gemeinde Zetel fasst sodann einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt den Betritt der Gemeinde Zetel zum Zweckverband Jade-Weser-Park Friesland/ Wittmund/ Wilhelmsahen mit der in der Anlage 1 zu der vorliegenden Beschlussfassung beigefügten Verbandsordnung.

Geringfügige, zum Beispiel redaktionelle Änderungen des Entwurfes, soweit diese im Rahmen zur Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde noch erforderlich werden, können vom Hauptausschuss beschlossen werden.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Protokoll:

Ein Bericht liegt nicht vor.

zu 5 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Ratsmitglied Konrad weist darauf hin, dass die Umgebung um den Eisenbahnwagen am Bahnhof in Neuenburg nach wie vor un gepflegt und von einem Bauzaun abgesperrt ist. Zudem trägt er erneut vor, dass die Baustelle zum Umbau des ehemaligen Wohnhauses für Bahnbedienstete am Bahnhof nicht abgesichert ist. Er sieht hier insbesondere während des Neeborger Wiehnachtsmarktes die Gefahr, dass sich dort Unfälle ereignen können, wenn z.B. Jugendliche die Baustelle aufsuchen. Er regt an, den Bauherren über die Bedenken zu informieren. Bürgermeister Lauxtermann erwidert, dass der Waggon nach Mitteilung des Eigentümers des Eisenbahnwa-

gons nur gesichert wird. Eine grundlegende Renovierung erfolgt nicht. Private Baustellen werden üblicherweise nicht abgesichert, doch wird er den Hinweis aufnehmen und mit dem Bauherren das Gespräch suchen

zu 6 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Protokoll:

1. Herr Janssen weist darauf hin, dass sich auf der landwirtschaftlichen Fläche an der rechten Seite der Straße nach Driefel vom Freibad kommend eine Fläche findet, die offensichtlich massiv mit Pestiziden behandelt wurde. Auch im Teilbereich eines landwirtschaftlichen Weges sind alle dort befindlichen Pflanzen abgestorben, so dass auch hier der Verdacht besteht, dass Pestizide im Einsatz waren. Er bittet darum, diesem nachzugehen.
2. Herr Janssen erkundigt sich, ob der Ausbau der Neuenburger Straße nunmehr beendet ist oder abschließend noch eine Schwarzdecke aufgezogen wird. Bürgermeister Lauxtermann antwortet, dass es sich bei der Neuenburger Straße um eine Landesstraße handelt, auf deren Gestaltung die Gemeinde Zetel keinen Einfluss hat. Eine weitere Schwarzdecke wird nicht aufgebracht werden, die Kosten hierfür würden circa 35.000 Euro betragen. Es ist nicht darstellbar, dass die Gemeinde aus ästhetischen Gründen diese Mittel übernimmt. Nach Beendigung des Zeteler Marktes werden in dem Bereich noch die Straßenlaternen aufgestellt und die Bepflanzung vorgenommen.
3. Herr Gerdes weist darauf hin, dass das Grundstück Schulstraße 15 derzeit brach liegt und regt an, dort einen Parkplatz einzurichten, der morgens von den Eltern, die Ihre Kinder zur Schule bringen, genutzt werden kann, während dieser nachmittags Besuchern des Seniorenheims zur Verfügung stehen könnte.
4. Herr Dünnwald erkundigt sich, ob eine Chance besteht, die von ihm beabsichtigte Einrichtung eines Kinder- und Jugendwohnheimes an der Grenzstraße 17-19 umzusetzen. Er verweist auf den vorliegenden Schriftverkehr. Ratsvorsitzender Pauluschke erwidert, dass nach grundsätzlicher Auffassung des Rates derzeit keine weitere Jugendhilfeeinrichtung in der Gemeinde Zetel gewollt ist, da bereits zahlreiche derartige Institutionen vorhanden sind. Jedoch bestehe jederzeit die Möglichkeit, einen Antrag auf Bauleitplanung zu stellen.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister